

## Bezirksliga Herren Gruppe 04

TSV Barsinghausen : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II  
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

### Erneuter Erfolg für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II in der Bezirksliga Herren Gruppe 04

Trotz Jan Kück, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Barsinghausen das Heimspiel gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ronald Risch den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatten Kück / Eichhorn letztlich an der Hand, um sich gegen Witte / Hünnekens durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Keinen Punkt beisteuern konnten Eichhorn / Bock im Spiel gegen Böhner / Hubert, das 0:3 verloren ging. Ludwig / Claus hatten nachfolgend gegen Pelka / Risch beim 8:11, 8:11, 5:11 wenig auszurichten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Jan Kück hatte daraufhin seinen Gegner Henning Witte beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 11:13, 9:11 gegen Volker Böhner fand indessen Linus Eichhorn von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Felix Eichhorn holte daraufhin mit einem 11:9, 11:7, 2:11, 11:5 gegen Wolfgang Pelka einen Punkt für sein Team. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Bock bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Uwe Hünnekens. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Lange dagegenhalten konnte Matthias Ludwig beim 2:3 gegen Marius Hubert. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Ludwig dennoch im 5. Satz. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Ronald Risch fand Michael Claus von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Zwar brachte Volker Böhner Jan Kück phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jan Kück mit 3:1 durch. Linus Eichhorn gewann danach sein Spiel gegen Henning Witte sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Lange umkämpft war die Partie zwischen Felix Eichhorn und Uwe Hünnekens, ehe sich der Gastspieler mit 12:14, 11:7, 8:11, 16:14, 9:11 durchsetzte und Hünnekens seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ohne Satzgewinn für Andreas Bock verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfgang Pelka. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Matthias Ludwig danach die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Ronald Risch abgab und eine Niederlage kassierte. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Barsinghausen am 11.11.2022 gegen den SV Erichshagen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.11.2022 gegen den SC Polonia Hannover versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TSV Barsinghausen**

Doppel: Kück / Eichhorn 1:0, Eichhorn / Bock 0:1, Ludwig / Claus 0:1

Einzel: J. Kück 2:0, L. Eichhorn 1:1, F. Eichhorn 1:1, A. Bock 0:2, M. Ludwig 0:2, M. Claus 0:1

**TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II**

Doppel: Böhner / Hubert 1:0, Witte / Hünnekens 0:1, Pelka / Risch 1:0

Einzel: V. Böhner 1:1, H. Witte 0:2, U. Hünnekens 2:0, W. Pelka 1:1, R. Risch 2:0, M. Hubert 1:0